

Neue Großwärmepumpen könnten die Wärmewende in Döbeln voranbringen

Drei **TAG-WOHNOBJEKTE** werden ans Netz angeschlossen – Quote in der Innenstadt steigt auf über 50 Prozent – weitere Anfragen liegen vor



An mehreren Stellen in der Innenstadt lassen die Stadtwerke Döbeln derzeit buddeln, wie hier auf dem Niedermarkt. Foto: Olaf Büchel

DÖBELN. In Döbelns Innenstadt breiten sich die Sommerlöcher aus. „Schuld“ daran sind die Stadtwerke Döbeln und der größte Wohnungsvermieter der Stadt, die TAG-Wohnen. In der Zwingerstraße, Höhe Haus Nummer 5, auf dem Niedermarkt vor Monsator und auf dem Obermarkt vor dem Friseur Central haben Bauleute der Firma LFT Straßen und Tiefbau aus Ostrau Straßenbelag oder Pflasterdecke aufgerissen. Dies geschieht im Auftrag der Stadtwerke. „Wir verdichten unser Fernwärmenetz in der Döbelner

Innenstadt“, erklärt dazu Gunnar Fehnle, Geschäftsführer der Stadtwerke Döbeln. Der Auslöser: Die TAG-Wohnen lässt gerade drei ihrer größeren Wohnobjekte in der Döbelner Innenstadt an eben dieses zentrale Netz der Stadtwerke anschließen, bestätigt das Unternehmen. „Mit der Stadt und dem Vermieter ist das alles detailliert abgestimmt“, sagt der Stadtwerke-Chef. Die Bauarbeiten am Fernwärmenetz würden perfekt in die Sommer- und Ferienzeit passen. Denn zum einen sind jetzt keine Schulbusse unterwegs und es gibt durch die Urlaubszeit allgemein weniger Verkehr in der Stadt. Zum anderen seien solche Arbeiten am Fernwärmenetz ohnehin nur außerhalb der Heizperiode umsetzbar. 250.000 Euro investieren die Stadtwerke Döbeln aktuell ins innerstädtische Wärmenetz. Mit den neuen Anschlüssen steigt die Quote der Gebäude mit Fernwärmeanschluss auf der Muldeninsel auf deutlich über 50 Prozent. „Wir haben noch einige weitere Anfragen von Gebäudeeigentümern, die sich anschließen wollen“, sagt Gunnar

Fehnle. Deshalb sind weitere Anschlüsse in Planung. Im Wohngebiet Döbeln-Nord, wo die Stadtwerke ein weiteres Wärmegebiet betreiben, sind 90 Prozent aller Gebäude am Netz. Der beschlossene Wärmeplan der Stadt sieht eine weitere Verdichtung der Anschlüsse und den Ausbau der vier bestehenden Wärmenetze in Döbeln-Nord, Döbeln-Ost, Döbeln-Innenstadt und in Döbeln-West (Walduferviertel) vor. Für die Wohngebiete Döbeln Ost I und Ost II ist ein komplett neues Heizwerk vorgesehen. Das soll die Wohnhäuser der beiden großen Wohnungsunternehmen mit Wärme und Warmwasser versorgen. Bis Ende der 2020er Jahre sollen diese Investitionen getätigt sein. Dabei setzen die Stadtwerke erstmals auf riesige Luft-Wärmepumpen, ergänzt durch kleinere Blockheizkraftwerke. Die im Mai beschlossene Döbelner Wärmeplanung betrachtet, wie die rund 24.000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie die etwa 12.000 Gebäude in der Stadt und den Ortsteilen in Zukunft mit Wärme und Warmwasser versorgt werden können. Bis 2045 soll die Zahl der

Haushalte mit Fernwärme möglichst verdoppelt werden. Während sich die großen Vermieter TAG Wohnen und Wohnungsgenossenschaft Fortschritt klar für den Anschluss ihrer Wohngebiete an die Wärmenetze positioniert haben, sollen die sonstigen Hausbesitzer selbst entscheiden, was für ihre Immobilie die beste Wärme-Lösung ist. Eine aktuelle Bestandsanalyse für Döbeln und die Ortsteile zeigt, dass Wohnungen und Häuser noch zu 95 Prozent mit fossilen Energieträgern beheizt werden. Etwa zwei Drittel des Wärmebedarfs werden durch das stadtwerkeeigene Erdgasnetz gedeckt. Immerhin etwa 14 Prozent der Gebäude werden noch mit Heizöl geheizt. Krisen, wie aktuell im Nahen Osten, verteuern den Import von Öl und Gas. Hinzu kommen steigende CO2-Abgaben. Das lässt Stadtwerkechef Gunnar Fehnle auf die Entwicklung von Großwärmepumpen hoffen, die in den Wärmenetzen zum Einsatz kommen sollen. In Verbindung mit Strom aus erneuerbaren Energien würde das die CO2-Kosten drastisch senken. **THOMAS SPARRER**

Landpartie für alle Leseratten
LEISNIG. Am 20. August geht der Bücherwurm auf Landpartie in die Kulturscheune Leuterwitz, Leuterwitz 5 in Leisnig. Dort stellt Ines Klich die Bücher von Joachim Meyerhoff vor und wird musikalisch flankiert von Wind'n String, dem Grimmaer Swing Quartett. Es geht um 19 Uhr los, ein Eintritt wird erhoben.

Wer soll die Verdienstmedaille 2026 erhalten?

MITTELSACHSEN. Ab sofort können Vorschläge für die Verleihung der Verdienstmedaille 2026 des Landkreises Mittelsachsen eingereicht werden. Gewürdigt werden sollen damit ehrenamtlich tätige Personen oder Organisationen, die sich insbesondere in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Wirtschaft, Politik oder im Umwelt- und Naturschutz engagieren und sich so um den Landkreis verdient gemacht haben. Wer die Auszeichnung in diesem Jahr erhält, entscheidet der Kreistag im Dezember. Die Vorschläge sind mit Begründung bis zum 30. September einzureichen. Auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de sind ein Formular sowie weitere Informationen unter dem Stichwort „Verdienstmedaille“ verfügbar. Mit der Verleihung der Verdienstmedaille ist eine Eintragung in das Goldene Buch des Landkreises verbunden. Die Verdienstmedaille wird bereits seit dem Jahr 2016 als Zeichen der Würdigung und der dankbaren Anerkennung für Verdienste um den Landkreis Mittelsachsen und seine Bevölkerung verliehen. Die Trägerinnen und Träger der Jahre 2016 bis 2025 sind: Heiner Stephan, Ehrenfried Keller, Christa Michel, der Förderverein Montanregion Erzgebirge, Rüdiger Borck, Jana Ahnert, Regina Herberger, Michael Kreskowsky, Thorsten Gruner und Michael Tatz.

„Storch im Anflug“ für Familien

MITTELSACHSEN/DÖBELN. Alle Paare, die in freudiger Erwartung sind und auch alle anderen Landkreisbewohner, für die gerade das Thema Familie und Familienplanung eine wichtige Rolle spielt, sollten sich den 5. September dick im Kalender ankreuzen. Dann heißt es wieder „Storch im Anflug“ – die 6. Familienmesse im Volkshaus und CID in Döbeln bietet Informationen, Beratung und Mitmachangebote rund um die Geburt und mehr. Die Familienlotsinnen des Landratsamtes Mittelsachsen laden gemeinsam mit der Familienbildung der Arbeiterwohlfahrt Döbeln und der Nestbau-Zentrale werdende Eltern, junge Familien und alle anderen Interessierten dazu ein. An zahlreichen Ständen können die Besucher direkt mit Hebammen, Vertretern der Beratungsstellen, der Klinik Mittweida und weiteren regionalen Anbietern ins Gespräch kommen. Die Themen reichen von Schwangerschaft und Geburt über die erste Zeit mit dem Baby bis zu Gesundheit, Familienbegleitung, Schuleintritt und Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Kinder müssen sich auf der Familienmesse keineswegs langweilen. Auf sie warten Spiele, Mitmachangebote, eine Hüpfburg und als besonderes Highlight eine Storchen-Rallye. Wer das Lösungswort findet, kann an der Tombola teilnehmen und tolle Preise gewinnen.

6. Familienmesse:
Sonnabend, 5. September, 9 bis 13 Uhr, im Volkshaus und CID Döbeln, Burgstraße 4/6, der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Weitere Informationen im Internet unter www.familienkreis-doebeln.de

Pilze sammeln, aber sicher

MITTELSACHSEN. Wenn es wieder mal richtig und lange regnet, dürften bald die Pilze aus dem Waldboden spießen. **FÜR DIESE ZEIT BAUT DAS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT DES LANDKREISES VOR:**

- ▶ alte, beschädigte oder madige Pilze sollten stehen bleiben;
- ▶ der Transport der Ausbeute sollte niemals in Plastiktüten erfolgen, sondern in einem luftigen Korb

 Pilzbücher und Apps können bei der Bestimmung helfen – die größte Sicherheit bietet jedoch die Beratung durch einen erfahrenen Pilzberater. **FOLGENDE PILZBERATER GIBT ES IN DER REGION DÖBELN:**

- ▶ Dieter Kunadt, Gorschmitz Nr. 70, 04703 Leisnig, Tel. 034321 13720, Mobil 0162 9351338, E-Mail: info@pilz-kunadt.de;
- ▶ Stefan Lorenz, Niederstriegis, Dorfweg 1, 04741 Roßwein, Telefon 03431 613865, Mobil 0152 08593052, E-Mail: stefan_lorenz2000@yahoo.de;
- ▶ Michael Möbius, 09326 Geringswalde, Markt 14, Mobil 0174 9923072

 Für eine sichere Bestimmung sind außerdem Pilze unterschiedlichen Alters hilfreich.



TÜRENPROFIS

RENOVIERUNG

TREPPEN • KÜCHEN • TÜREN • FENSTER

Renovieren statt neu kaufen –

BIS ZU 50 % KOSTEN SPAREN!

WIR RENOVIEREN. SIE PROFITIEREN. ALLES AUS EINER HAND.

Schnell, sauber, nachhaltig und wertsteigernd – ohne Ausbau und zu einem fairen Preis.

TÜRENRENOVIERUNG
durch Ummantlung

VORHER **NACHHER**

Alte Türen – neues Aussehen
Ohne Schmutz und Lärm.
Schnell, sauber, stilvoll.

TREPPENRENOVIERUNG
durch Aufdopplung

VORHER **NACHHER**

Alte Treppe – wie neu
Aus alt und abgenutzt –
wird modern und sicher.
Rutschfest und langlebig.

KÜCHENRENOVIERUNG
durch Frontenwechselsystem

VORHER **NACHHER**

Neue Fronten – neue Küche
Ihre Küche im neuen Design –
ohne Ausbau, zum fairen Preis.

FENSTERRENOVIERUNG
mit Aluminiumverkleidung
(nur Außenbereich)

VORHER **NACHHER**

Fenster dauerhaft geschützt
Schutz, Farbe, Wertsteigerung.
Langlebig, pflegeleicht und schön.

WERT ERHALTEN
statt neu kaufen

NACHHALTIG
ressourcenschonend

KOSTEN SPAREN
bis zu 50 % günstiger

SCHNELL & SAUBER
in kurzer Zeit

0341 30 69 79 0

Max-Liebermann-Str. 184
04157 Leipzig

www.tuerenprofis.de



WIR SCHLAGEN EURE SCHULBÜCHER EIN!

MARKENQUALITÄT VON BRUNNEN
JE NACH GRÖÖE 1,19 - 1,49€

IM CITY PARKHAUS RITTERSTR. 45 DÖBELN

5% RABATT MIT SCHÜLER & STUDENTENKARTE!



